

1350. *carina* Esp. Crna Prst 11. VII. und 28. VII., Mojstrovka 18. VII. (Hafn. F. Kr.); Bjelasnica planina 1650 m 11. VII. (Rbl. Stud. II).

Auch aus den Gebirgen Kärntens, Ungarns; ? alpin.

1351. *lupulina* L. Radmannsdorf (Hafn. F. Kr.); Conconello 16. V. mehrfach (Stdr.); Triest häufig Mai in Aufstellung im Gesträuch (Carr.); Sesana ein ♂ 13. V. in einer Doline zum Licht geflogen (Lbl.); bei Volosca April (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Nevesinje (Rbl. Stud. II).

Auch aus Kroatien, Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

1352. *hecta* L. Radmannsdorf 22. VI. (Hafn. F. Kr.); auf dem Nanos in Tannenwäldern einige Stücke im Juni (Mn. Kstld.).

Sonst im Gebiete nicht nachgewiesen.

Sonst Kroatien, Bosnien, Ungarn; sibirisch.

Notiz über *Geotrupes mutator* Marsh.

Von Jan Roubal.

Im Anschluß an Hepps Arbeit: „Über Farbenformen von *Geotrupes mutator* Marsham, darunter zwei neue — *anthracina*, *bicolora* — und ihr Auftreten um Frankfurt (Main)“, Ent. Anz. XII (1932), p. 213 und Winklers Cat. Col. reg. pal. 9 (1929), p. 1037 erlaube ich mir die Bemerkung:

Nach Schilsky, Deutsche Ent. Ztschr. 1889, p. 351 ist es äußerst wahrscheinlich und von Depoli, Fiume, II (1924), p. 156 Nota et p. 157 als geltend angenommen, daß die Formen *auratus* D. Torre und *tristis* D. Torre nicht zum *spiniger* Marsh., sondern zum *mutator* Marsh. gehören. Außerdem beschreibt Depoli, l. c. zwei weitere Formen, *aenescens* („bruno bronzato“) und *bicolor* („corsalato verde nero, elitre verde oro“); die letztere Form ist daher eine andere als *bicolora* Hepp l. c. („Halsschild dunkel grünblau, Flügeldecken rötlich violett“). Depolis zitierte Nota, l. c., p. 156 bringt auch eine tabellarische Übersicht der *mutator*-Farbenformen.